

# A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2008

Ausgegeben am 31. Jänner 2008

1. Stück

1. Kollektenaufruf für den Sonntag Septuagesimae, 20. Jänner 2008, Evangelischer Bund in Österreich
  2. Kollektenaufruf 2008 für das Blaue Kreuz, Sonntag Estomihi, 3. Feber 2008
  3. Kollektenaufruf Ökumene 2008 — 17. Feber 2008
  4. Gefängnisseelsorge: Richtlinien
  5. Termine der Lehrbefähigungsprüfung im Mai 2008 — Amtswegige Berichtigung zu ABl. Nr. 226/2007
  6. Referentin für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Diözese Wien
  7. Seelenstandsbericht 2007
  8. Vertragsbedienstetengesetz — Gehaltsanpassung
  9. Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Landstraße
  10. Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gmunden
  11. Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg-Christuskirche
  12. Ausschreibung (erste) der weiteren Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Villach
  13. Ausschreibung (dritte) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Thening
  14. Ausschreibung (zweite) der nicht mit der Amtsführung verbundenen 50-%-Teilpfarrstelle und der 50-%-Projektpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Steyr
  15. Bestellung von Mag. Carsten Marx zum Pfarrer mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg-Christuskirche
  16. Bestellung von Mag. Monika Haselbach zur Pfarrerin mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Superintendentenz Kärnten
  17. Zuteilung von MMag. Janine Werneck-Reich als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling
  18. E-Mail-Adressen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing — Berichtigung zu ABl. Nr. 235/2007
  19. E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. St. Veit an der Glan
  20. Haushaltsplan der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich für das Jahr 2008
  21. Gemeindequoten der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich für das Jahr 2008
- Kirchliche Mitteilungen

## **Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.**

1. Zl. Kol. 06; 41/2008 vom 8. Jänner 2008

### **Kollektenaufruf für den Sonntag Septuagesimae, 20. Jänner 2008, Evangelischer Bund in Österreich**

Liebe Schwestern und Brüder!

Seit 105 Jahren begleitet der Evangelische Bund in Österreich evangelische Christen und Gemeinden auf dem Weg, ihr evangelisches Christsein zu leben. Ziel der Arbeit ist, dass Menschen aus dem Geist der Reformation die befreiende Kraft des Evangeliums in allen Bereichen des Lebens spüren und bezeugen können.

In diesem Gottesdienst bittet Sie der Evangelische Bund in Österreich, der ein Zusammenschluss evangelischer Christen ist, um die Kollekte für seine vielfältigen Aufgaben. Sie reichen von der Herausgabe der Zeitschrift „Standpunkt“, die viermal im Jahr interessante und aktuelle Beiträge zu Themen des Glaubens, der Ökumene und der Kirche bringt, über die Abhaltung von Tagungen und Vorträgen mit ökumenischen und konfessionskundlichen Themen bis zu Unterstützungen evangelischer Studenten

und Gemeinden durch Weiterbildung, Literatur und Schriften. Der Evangelische Bund arbeitet mit ähnlichen Einrichtungen im Ausland zusammen und beobachtet und begleitet die ökumenische Entwicklung.

In besonderer Weise unterstützt der Evangelische Bund in Österreich die evangelischen Schulen in Spanien, die seit vielen Jahren finanzielle Zuschüsse erhalten. Diese Hilfe für Evangelische in extremer Diaspora will auch ein Danke unsererseits sein für die vielfach erfahrene Hilfe von Christen anderer Länder und ein Bekenntnis zum Miteinander über Grenzen hinweg.

Die Arbeit des Evangelischen Bundes wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Die Kollekte dieses Sonntags ist ein wesentlicher Beitrag dafür. Im Namen des Evangelischen Bundes bitte ich Sie herzlich darum und danke Ihnen für Ihre Gabe.

Ihr

Superintendent Paul Weiland, Obmann

2. Zl. Kol 29; 59/2008 vom 10. Jänner 2008

---

### **Kollektenaufruf 2008 für das Blaue Kreuz, Sonntag Estomihi, 3. Feber 2008**

Das Blaue Kreuz Österreich möchte Ihnen zunächst für die Kollekte des Vorjahres sehr herzlich danken. Wie in den vergangenen Jahren soll auch heuer die Kollekte des Faschingsonntags wieder dem Dienst für Alkoholranke und deren Angehörige zugute kommen.

Das Blaue Kreuz Österreich, in Treffen, Kärnten, von der Gräfin de la Tour gegründet, bietet in seinen Begegnungsgruppen in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Stellen Alkoholkranken und Angehörigen fachliche Beratung und seelsorgerlichen Beistand auf Grund der freimachenden Kraft des Evangeliums, aber oft auch praktische Hilfe, an. Wenn Sie mehr über unsere Arbeit wissen wollen, besuchen Sie unsere Homepage [www.blaueskreuz.at](http://www.blaueskreuz.at), wo Sie auch unsere wichtigsten Gebetsanliegen und Termine finden.

Mit ihrer Hilfe wird es möglich sein, das Angebot von Besinnungstagen, Seelsorgeseminaren, Mitarbeiterschulungen und Suchtkrankenhelferseminaren weiter aufrecht zu erhalten, obwohl das Blaue Kreuz zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine hauptamtlichen Mitarbeiter in Österreich hat. Glücklicherweise gibt es aber viele ehrenamtliche Mitarbeiter, die mit großem persönlichem Einsatz Alkoholranke und ihre betroffenen Angehörigen in den Gruppen betreuen und Einzelgespräche und Hilfe anbieten. Besonders zu erwähnen ist auch noch die über die Schulen organisierte Präventionsarbeit für Jugendliche. Angesichts der zahlreichen durch Alkoholeinfluss verursachten Verkehrsunfälle mit ihren tragischen Folgen ist diese Arbeit von besonderer Bedeutung.

Das Blaue Kreuz dankt Ihnen schon jetzt sehr herzlich für Ihre Spende!

3. Zl. Kol. 01; 185/2008 vom 17. Jänner 2008

---

### **Kollektenaufruf Ökumene 2008 — 17. Feber 2008**

Unsere Evangelische Kirche A. B. in Österreich engagiert sich auf allen Ebenen in vielfältiger Weise auf dem Gebiet der Ökumene. Aus dem vergangenen Jahr seien zwei Ereignisse herausgehoben: Die Übersiedlung der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa nach Wien und die Dritte Europäische Ökumenische Versammlung in Hermannstadt/Sibiu. Beides steht beispielhaft für das Bemühen der Kirchen, mehr Gemeinsamkeit zu leben und das Verbindende stets vor das Trennende zu stellen.

„Ökumene“ bedeutet „Der bewohnte Erdkreis“, verbindet uns also mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt. Deshalb wird Ihre Kollekte des heutigen Gottesdienstes für die Partnerschaft unserer Kirche mit der Presbyterian Church of Ghana (PCG) erbeten. Seit einem Jahr lebt und arbeitet ein Pfarrer der PCG, Pfarrer Timothy Annoh mit seiner Familie in Wien. Neben seiner Tätigkeit für die Ghanaische Evangelische Gemeinde unserer Kirche besucht er Gemeinden und Schulen in ganz Österreich und knüpft so Verbindungen zwischen Ghana und Österreich.

Im Vordergrund stehen dabei gegenseitiges Lernen und der Austausch jener Gaben, mit denen uns der Herr der Kirche begabt hat. Gemeinden, die Rev. Annoh einladen möchten werden dazu herzlich aufgefordert und gebeten mit dem EAWM (Möllwaldplatz 5/3, 1040 Wien) Kontakt aufzunehmen.

Bitte unterstützen Sie diese vielfältigen Tätigkeiten durch Ihre Beteiligung und Ihr Interesse, durch Ihr Gebet und heute auch mit Ihrer großzügigen Gabe.

Ihr

Bischof Michael Bünker

4. Zl. S 11; 215/2008 vom 22. Jänner 2008

---

### **Gefängnisseelsorge: Richtlinien**

Der Evangelische Oberkirchenrat A. und H. B. hat am 22. Jänner 2008 folgende Klarstellung (authentische Interpretation) der Richtlinien für die Gefängnisseelsorge der Evangelischen Kirche in Österreich (ABl. Nr. 100/2007) beschlossen:

” . . .

#### *Dienstauftrag und Dienstorganisation*

— Hauptamtliche GefängnisseelsorgerInnen werden als geistliche AmtsträgerInnen vom Superintendentialausschuss einer Diözese bestellt oder durch den Superintendentialausschuss einer Diözese als nebenamtliche bzw. ehrenamtliche SeelsorgerInnen beauftragt.

— . . . “

5. Zl. A 20; 48/2008 vom 9. Jänner 2008

---

### **Termine der Lehrbefähigungsprüfung im Mai 2008 — Amtswegig Berichtigung zu ABl. Nr. 226/2007**

Der Amtsblatt-Eintrag Nr. 226/2007 wird wie folgt amtswegig berichtigt:

Mündliche Prüfung: **Mittwoch, 21. Mai 2008, 9:00 Uhr**, Evangelisches Zentrum, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien.

6. Zl. P 1989; 172/2008 vom 18. Jänner 2008

---

### **Referentin für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Diözese Wien**

Der Superintendentialausschuss A. B. Wien hat am 10. Dezember 2007 Pfarrerin Mag<sup>a</sup>. Edith Schiemel als Nachfolgerin von Pfarrer Mag. Sepp Lagger zur Referentin für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Diözese Wien bestellt.

7. Zl. A 24; 204/2008 vom 21. Jänner 2008

## Seelenstandsbericht 2007

### Superintendentenz A. B. Burgenland

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Bad Tatzmannsdorf . . . . .	445	445	0	2	0	3	6	2	1	8	0	11	2,47
Bernstein . . . . .	1578	1578	0	0	0	9	10	2	14	2	8	7	0,44
Deutsch Jahrndorf . . . . .	334	333	1	1	0	3	0	2	4	0	0	0	0,00
Deutsch Kaltenbrunn . . . . .	644	644	0	3	0	5	9	0	8	0	0	1	0,16
Eisenstadt/ Neufeld an der Leitha . . . . .	1432	1408	24	3	11	10	15	4	18	56	39	12	0,84
Eltendorf . . . . .	1306	1298	8	0	4	12	14	3	16	3	0	-4	-0,31
Gols . . . . .	3248	3241	7	5	4	36	40	19	30	38	31	13	0,40
Großpetersdorf . . . . .	955	948	7	1	2	2	12	2	14	28	31	-14	-1,47
Holzschlag . . . . .	497	496	1	0	0	9	0	6	6	2	3	0	0,00
Kobersdorf . . . . .	1401	1401	0	0	0	9	10	1	9	6	11	-11	-0,79
Kukmirn . . . . .	1474	1469	5	3	7	7	6	3	25	13	19	-10	-0,68
Loipersbach . . . . .	1116	1107	9	0	3	16	16	0	16	6	8	-13	-1,16
Lutzmannsburg . . . . .	425	424	1	1	0	9	4	1	9	3	13	-18	-4,24
Markt Allhau . . . . .	2099	2097	2	2	6	30	22	7	29	9	10	-4	-0,19
Mörbisch am See . . . . .	1585	1582	3	4	0	17	0	5	17	0	0	0	0,00
Neuhaus am Klausenbach . . . . .	1273	1271	2	1	1	17	18	7	13	0	0	9	0,71
Nickelsdorf . . . . .	710	710	0	0	1	9	6	0	10	0	0	0	0,00
Oberschützen . . . . .	1721	1716	5	3	7	9	18	6	29	23	23	-27	-1,57
Oberwart . . . . .	1454	1453	1	3	6	19	15	5	19	38	45	-56	-3,85
Pinkafeld . . . . .	2619	2594	25	3	10	19	34	11	25	27	24	-15	-0,57
Pöttelsdorf . . . . .	1645	1645	0	0	13	10	18	2	17	22	13	-2	-0,12
Rechnitz . . . . .	764	764	0	3	6	5	12	0	15	4	3	-12	-1,57
Rust . . . . .	854	850	4	3	0	9	9	2	10	3	2	3	0,35
Siget in der Wart . . . . .	332	325	7	0	1	3	2	1	5	5	0	1	0,30
Stadtschlaining . . . . .	1281	1281	0	0	0	12	15	7	22	12	11	-6	-0,47
Stoob . . . . .	902	902	0	1	1	2	5	2	10	7	7	-6	-0,67
Unterschützen . . . . .	407	405	2	1	0	3	0	0	2	10	3	5	1,23
Weppersdorf . . . . .	619	619	0	0	1	9	0	1	13	5	3	-3	-0,48
Zurndorf . . . . .	1060	1057	3	0	0	11	9	4	16	14	2	10	0,94
<b>34180</b>	<b>34063</b>	<b>117</b>	<b>43</b>	<b>84</b>	<b>314</b>	<b>325</b>	<b>105</b>	<b>422</b>	<b>344</b>	<b>309</b>	<b>-119</b>	<b>-0,35</b>	

### Superintendentenz A. B. Kärnten

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Agoritschach-Arnoldstein . . . . .	835	834	1	6	2	9	13	4	10	13	21	-5	-0,60
Althofen . . . . .	708	697	11	12	3	7	7	4	5	22	12	32	4,52
Arriach . . . . .	1019	1019	0	1	4	5	14	2	10	5	18	-49	-4,81
Bad Bleiberg . . . . .	721	721	0	1	4	5	9	1	5	2	1	-5	-0,69
Dornbach . . . . .	1120	1118	2	1	10	8	21	2	14	13	12	-15	-1,34
Eisentratten . . . . .	800	800	0	0	3	7	5	1	7	3	5	-15	-1,88
Feffernitz . . . . .	2195	2189	6	2	19	21	36	3	24	16	37	3	0,14
Feld am See . . . . .	1730	1730	0	0	5	20	35	9	13	12	39	-35	-2,02
Ferndorf . . . . .	852	851	1	3	5	11	13	2	10	0	15	-25	-2,93
Fresach . . . . .	1991	1991	0	2	11	7	29	5	13	11	28	-26	-1,31
Gnesau . . . . .	853	853	0	1	5	0	13	0	14	4	19	-27	-3,17
Hermagor . . . . .	1430	1422	8	0	7	9	29	3	19	22	8	5	0,35
Klagenfurt-Johanneskirche	4364	4344	20	7	32	46	52	16	37	64	73	-3	-0,07
Klagenfurt-Ost . . . . .	2814	2806	8	6	42	23	41	6	30	86	168	-9	-0,32
Pörtlach am Wörther See	1029	1023	6	3	11	8	9	6	4	33	72	-13	-1,26
Radenthein . . . . .	1514	1511	3	2	2	4	12	1	16	17	22	-11	-0,73
St. Ruprecht bei Villach . . . . .	3271	3268	3	6	21	47	37	12	42	84	81	78	2,38
St. Veit an der Glan . . . . .	1732	1721	11	3	8	17	24	5	20	21	35	-33	-1,91
Spittal an der Drau . . . . .	3358	3339	19	8	31	26	26	7	32	88	57	-4	-0,12
Trebesing . . . . .	834	832	2	0	3	10	11	2	5	20	14	8	0,96
Treßdorf . . . . .	1451	1451	0	0	0	9	21	2	19	3	11	-18	-1,24
Tschöran . . . . .	1149	1148	1	3	2	7	9	5	6	15	13	4	0,35
Unterhaus . . . . .	1748	1744	4	3	3	23	18	4	11	43	45	22	1,26
Velden am Wörther See . . . . .	1269	1265	4	4	19	8	16	1	10	17	20	24	1,89

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Villach . . . . .	5188	5168	20	18	59	59	59	19	36	263	217	28	0,54
Villach-Nord . . . . .	1669	1667	2	6	22	25	28	2	15	64	113	-49	-2,94
Völkermarkt . . . . .	761	754	7	4	4	10	9	1	9	5	12	-4	-0,53
Waiern . . . . .	2366	2363	3	4	16	20	42	7	24	12	61	-31	-1,31
Weißbriach . . . . .	1353	1351	2	3	0	15	11	10	12	2	4	-3	-0,22
Wiedweg . . . . .	881	879	2	0	2	8	10	2	10	0	0	0	0,00
Wolfsberg . . . . .	739	729	10	2	11	6	0	4	7	14	2	2	0,27
Zlan . . . . .	1160	1160	0	0	1	19	25	4	16	0	2	-8	-0,69
Lienz . . . . .	1000	998	2	2	2	6	6	1	17	1	269	-25	-2,50
	<b>53904</b>	<b>53746</b>	<b>158</b>	<b>113</b>	<b>369</b>	<b>505</b>	<b>690</b>	<b>153</b>	<b>522</b>	<b>975</b>	<b>1506</b>	<b>-207</b>	<b>-0,38</b>

### Superintendentz A. B. Niederösterreich

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Amstetten . . . . .	1138	1109	29	4	3	7	5	2	25	27	9	34	2,99
Baden . . . . .	2211	2187	24	2	7	8	21	7	25	40	131	-50	-2,26
Bad Vöslau . . . . .	2181	2163	18	5	19	17	27	4	25	130	47	36	1,65
Berndorf . . . . .	1061	1038	23	0	4	8	9	3	14	3	19	-32	-3,02
Bruck an der Leitha . . . . .	1645	1645	0	3	23	14	9	4	20	23	27	-36	-2,19
Gloggnitz . . . . .	878	862	16	3	6	14	16	1	11	18	11	32	3,64
Gmünd . . . . .	706	699	7	3	1	3	6	0	19	16	17	-15	-2,12
Horn . . . . .	531	509	22	6	2	5	6	0	8	10	6	20	3,77
Klosterneuburg . . . . .	1815	1710	105	4	6	20	23	10	16	34	55	12	0,66
Korneuburg . . . . .	1342	1342	0	3	11	16	10	3	14	40	59	-1	-0,07
Krems an der Donau . . . . .	1119	1102	17	6	9	6	10	3	17	14	7	54	4,83
Melk-Scheibbs . . . . .	968	930	38	4	8	6	11	3	14	50	15	-9	-0,93
Mitterbach . . . . .	840	840	0	0	2	5	8	3	13	6	4	-8	-0,95
Mödling . . . . .	5040	5030	10	15	55	53	50	21	52	86	119	-10	-0,20
Naßwald . . . . .	213	212	1	2	1	0	1	0	3	2	8	-5	-2,35
Neunkirchen . . . . .	1054	1022	32	3	4	7	7	2	8	8	16	14	1,33
Perchtoldsdorf . . . . .	1427	1427	0	1	11	10	16	0	17	20	17	-4	-0,28
Purkersdorf . . . . .	1681	1675	6	8	11	31	24	7	15	34	43	6	0,36
St. Aegydt am Neuwalde . . . . .	1222	1207	15	9	11	7	9	1	21	16	34	-28	-2,29
St. Pölten . . . . .	2823	2744	79	13	34	33	19	2	26	81	63	14	0,50
Stockerau . . . . .	1113	1079	34	7	2	20	11	2	13	10	20	11	0,99
Strasshof-Marchfeld . . . . .	1256	1255	1	6	17	6	9	2	10	0	0	-	-
Ternitz . . . . .	1023	1011	12	5	8	15	11	0	11	23	28	4,00	0,39
Traiskirchen . . . . .	1175	1157	18	3	9	8	12	3	7	43	26	17,00	1,45
Tulln . . . . .	1423	1369	54	5	9	20	19	4	14	37	32	20,00	1,41
Wiener Neustadt . . . . .	4707	4612	95	4	75	24	43	11	56	122	112	-49,00	-1,04
	<b>40592</b>	<b>39936</b>	<b>656</b>	<b>124</b>	<b>348</b>	<b>363</b>	<b>392</b>	<b>98</b>	<b>474</b>	<b>893</b>	<b>925</b>	<b>1283</b>	<b>3,16</b>

### Superintendentz A. B. Oberösterreich

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Attersee . . . . .	1080	1078	2	4	7	25	13	13	10	14	12	6	0,56
Bad Goisern . . . . .	3468	3466	2	8	14	26	47	9	39	21	42	-23	-0,66
Bad Hall . . . . .	702	700	2	1	4	2	9	2	15	13	7	-13	-1,85
Bad Ischl . . . . .	1381	1375	6	1	6	12	12	0	16	28	27	-13	-0,94
Braunau am Inn . . . . .	1386	1367	19	2	15	13	10	4	23	19	36	-37	-2,67
Eferding . . . . .	1575	1574	1	5	1	15	19	5	13	10	8	24	1,52
Enns . . . . .	916	914	2	0	19	9	10	3	12	39	31	-13	-1,42
Gallneukirchen . . . . .	1348	1336	12	12	9	22	17	3	17	63	21	50	3,71
Gmunden . . . . .	2875	2868	7	0	22	13	30	11	32	44	57	-72	-2,50
Gosau . . . . .	1463	1463	0	2	5	15	21	5	20	0	1	-15	-1,03
Hallstatt . . . . .	583	582	1	1	0	4	7	0	6	0	8	-6	-1,03
Kirchdorf an der Krems . . . . .	1074	1061	13	6	12	3	8	1	17	35	12	3	0,28
Lenzing-Kammer . . . . .	1671	1657	14	2	4	20	19	4	20	1	13	-8	-0,48
Leonding . . . . .	806	804	2	1	10	10	11	3	8	11	34	-15	-1,86
Linz-Dornach . . . . .	881	879	2	4	9	7	0	2	9	38	47	-8	-0,91
Linz-Innere Stadt . . . . .	2016	2015	1	11	19	15	11	8	26	70	128	-78	-3,87
Linz-Süd . . . . .	1319	1319	0	3	21	20	13	2	27	31	191	-90	-6,82
Linz-Südwest . . . . .	1010	1009	1	6	13	11	9	2	27	31	57	-42	-4,16

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Linz-Urfahr . . . . .	2171	2166	5	6	18	20	17	5	23	0	0	-1	-0,05
Marchtrenk . . . . .	1527	1526	1	0	14	11	11	6	17	27	45	-29	-1,90
Mattighofen . . . . .	1021	1011	10	0	0	5	0	0	0	10	10	56	5,48
Neukematen . . . . .	1311	1304	7	1	8	5	22	5	6	27	32	-4	-0,31
Ried im Innkreis . . . . .	515	511	4	1	9	5	0	0	13	11	16	-25	-4,85
Rutzenmoos . . . . .	1547	1547	0	7	4	18	20	4	18	26	21	-37	-2,39
Schärding . . . . .	417	416	1	0	2	0	0	1	5	0	0	-15	-3,60
Scharten . . . . .	1114	1114	0	1	3	12	11	3	6	17	20	-9	-0,81
Schwanenstadt . . . . .	1020	1020	0	1	9	6	14	2	4	20	12	2	0,20
Stadl-Paura . . . . .	1179	1174	5	3	4	10	16	1	12	8	0	-2	-0,17
Steyr . . . . .	2121	2100	21	11	13	14	16	10	26	74	28	46	2,17
Thening . . . . .	2156	2148	8	4	11	19	34	6	27	35	58	-61	-2,83
Timelkam . . . . .	886	886	0	3	4	13	8	2	10	35	19	20	2,26
Traun . . . . .	2790	2782	8	4	34	26	35	6	32	40	86	-66	-2,37
Vöcklabruck . . . . .	1679	1669	10	0	8	7	22	1	21	31	53	-23	-1,37
Wallern an der Trattnach . . . . .	1757	1752	5	5	5	9	14	6	25	15	25	1	0,06
Wels . . . . .	4151	4136	15	5	8	39	65	9	58	0	0	-77	-1,85
<b>52916</b>	<b>52729</b>	<b>187</b>	<b>121</b>	<b>344</b>	<b>461</b>	<b>571</b>	<b>144</b>	<b>640</b>	<b>844</b>	<b>1157</b>	<b>-574</b>	<b>-1,08</b>	

### Superintendentz A. B. Salzburg und Tirol

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Bischofshofen-													
St. Johann im Pongau . . . . .	672	661	11	3	2	8	4	1	8	12	3	29	4,32
Gastein . . . . .	633	633	0	2	9	7	11	2	12	29	17	0	0,00
Hallein . . . . .	1866	1851	15	10	22	12	22	4	23	45	90	63	3,38
Saalfelden . . . . .	803	792	11	2	5	9	3	9	6	34	28	5	0,62
Salzburg-Christuskirche . . . . .	4737	4709	28	9	59	42	34	18	52	130	299	-71	-1,50
Salzburg,													
nördlicher Flachgau . . . . .	2861	2841	20	2	25	24	28	10	25	48	133	8	0,28
Salzburg-Süd . . . . .	2682	2656	26	4	20	20	19	7	34	120	182	-1	-0,04
Salzburg-West . . . . .	2492	2484	8	10	25	20	17	3	25	123	145	-16	-0,64
Zell am See . . . . .	1250	1230	20	3	9	15	12	8	9	7	14	-8	-0,64
Innsbruck-Christuskirche . . . . .	3209	3171	38	17	45	33	30	6	38	43	74	-50	-1,56
Innsbruck-Ost . . . . .	2390	2353	37	5	31	11	13	6	26	32	58	-50	-2,09
Jenbach . . . . .	1084	1064	20	2	27	6	10	4	10	26	23	-28	-2,58
Kitzbühel . . . . .	1194	1176	18	1	6	12	10	7	12	5	35	-65	-5,44
Kufstein . . . . .	1858	1836	22	5	16	11	13	6	31	39	14	132	7,10
Oberinntal . . . . .	791	750	41	0	9	6	0	4	5	37	33	-4	-0,51
Reutte . . . . .	594	578	16	2	3	5	6	3	13	18	5	7	1,18
<b>29116</b>	<b>28785</b>	<b>331</b>	<b>77</b>	<b>313</b>	<b>241</b>	<b>232</b>	<b>98</b>	<b>329</b>	<b>748</b>	<b>1153</b>	<b>-49</b>	<b>-0,17</b>	

### Superintendentz A. B. Steiermark

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Admont (Liezen) . . . . .	956	949	7	0	11	6	0	1	19	11	27	-34	-3,56
Bad Aussee . . . . .	532	530	2	2	4	3	5	3	10	16	1	27	5,08
Bad Radkersburg . . . . .	331	327	4	0	0	0	0	0	2	7	4	4	1,21
Bruck an der Mur . . . . .	1239	1230	9	8	10	11	8	5	20	25	17	-36	-2,91
Eisenerz . . . . .	225	225	0	1	1	2	3	0	0	0	7	-17	-7,56
Feldbach . . . . .	570	548	22	1	1	7	7	1	3	12	14	-13	-2,28
Fürstenfeld . . . . .	1719	1671	48	5	0	15	13	6	16	0	4	360	20,94
Gaishorn . . . . .	907	900	7	1	3	6	0	2	11	5	4	-13	-1,43
Gleisdorf . . . . .	469	444	25	2	1	5	9	1	2	21	11	3	0,64
Graz, Heilandskirche . . . . .	6337	6295	42	20	122	72	66	12	66	212	522	507	8,00
Graz, rechtes Muraufer . . . . .	2175	2158	17	10	43	20	18	6	25	82	137	-77	-3,54
Graz-Eggenberg . . . . .	2522	2498	24	3	50	18	21	9	33	70	100	-68	-2,70
Graz-Nord . . . . .	2442	2431	11	11	43	10	11	1	24	73	114	-14	-0,57
Gröbming . . . . .	1639	1638	1	5	3	10	25	8	13	18	15	6	0,37
Hartberg . . . . .	534	514	20	0	9	2	5	4	9	0	57	-1	-0,19
Judenburg . . . . .	664	657	7	11	16	0	10	1	12	11	10	-17	-2,56
Kapfenberg . . . . .	1585	1553	32	4	4	11	13	3	21	15	25	-28	-1,77
Kindberg . . . . .	724	715	9	5	14	7	0	3	10	11	16	-4	-0,55

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Knittelfeld . . . . .	1331	1327	4	2	7	7	10	2	22	4	5	-21	-1,58
Leibnitz . . . . .	951	934	17	2	5	7	4	9	12	30	8	4	0,42
Leoben . . . . .	1909	1894	15	6	23	12	8	3	26	0	0	-33	-1,73
Mürzzuschlag . . . . .	1228	1206	22	3	6	7	4	3	4	5	26	-32	-2,61
Murau-Lungau . . . . .	452	445	7	0	1	0	6	0	0	13	4	46	10,18
Peggau . . . . .	1087	1084	3	2	18	14	13	3	11	11	3	14	1,29
Ramsau am Dachstein . . . . .	2237	2237	0	5	2	20	39	13	13	4	24	-4	-0,18
Rottenmann . . . . .	800	799	1	1	6	11	5	2	8	5	15	-15	-1,88
Schladming . . . . .	4091	4081	10	6	21	42	66	8	42	55	73	-10	-0,24
Stainach-Irdning . . . . .	558	556	2	2	2	4	0	2	12	4	4	4	0,72
Stainz . . . . .	1022	1011	11	2	12	16	6	6	8	23	13	8	0,78
Trofaiach . . . . .	1243	1239	4	1	25	9	6	6	17	18	42	-36	-2,90
Voitsberg . . . . .	786	774	12	1	10	4	4	2	6	8	16	-19	-2,42
Wald am Schoberpass . . . . .	523	523	0	1	1	6	0	0	8	2	6	-7	-1,34
Weiz . . . . .	433	409	24	1	9	0	8	1	1	10	10	-2	-0,46
<b>44221</b>	<b>43802</b>	<b>419</b>	<b>124</b>	<b>483</b>	<b>364</b>	<b>393</b>	<b>126</b>	<b>486</b>	<b>781</b>	<b>1334</b>	<b>482</b>	<b>1,09</b>	

### Superintendentz A. B. Wien

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Wien-Innere Stadt . . . . .	3459	3459	0	15	50	68	50	16	33	0	0	-93	-2,69
Wien-Leopoldstadt und Brigittenau . . . . .	4006	4006	0	0	57	0	0	0	0	0	0	-49	-1,22
Wien-Landstraße . . . . .	3263	3256	7	13	30	28	26	8	33	91	29	172	5,27
Wien-Gumpendorf . . . . .	4196	4196	0	10	96	17	12	8	57	81	199	-147	-3,50
Wien-Neubau-Fünfhaus . . . . .	1997	1997	0	2	34	7	6	0	28	55	209	-58	-2,90
Wien-Alsergrund . . . . .	1691	1691	0	7	27	10	27	0	5	0	0	5	0,30
Wien-Favoriten- Christuskirche . . . . .	2498	2498	0	5	32	15	19	5	27	60	195	-58	-2,32
Wien-Favoriten- Gnadenkirche . . . . .	1395	1395	0	3	18	6	6	2	14	149	139	-11	-0,79
Wien-Favoriten- Thomaskirche . . . . .	1310	1310	0	7	23	9	8	1	14	6	56	-24	-1,83
Wien-Simmering . . . . .	2398	2398	0	11	33	17	22	3	38	0	0	39	1,63
Wien-Hetzendorf . . . . .	1545	1545	0	2	21	15	9	2	21	131	81	-38	-2,46
Wien-Hietzing . . . . .	3129	3129	0	13	37	19	15	5	30	29	64	-55	-1,76
Wien-Lainz . . . . .	1229	1229	0	2	18	8	5	2	26	0	0	-39	-3,17
Wien-Hütteldorf . . . . .	1510	1510	0	5	21	13	20	3	18	79	59	2	0,13
Wien-Ottakring . . . . .	2498	2498	0	8	27	10	16	3	32	62	202	-88	-3,52
Wien-Währing . . . . .	3698	3698	0	6	53	19	18	4	25	68	0	15	0,41
Wien-Döbling . . . . .	3290	3290	0	10	24	30	24	7	42	68	211	-58	-1,76
Wien-Floridsdorf . . . . .	3476	3476	0	13	53	40	35	8	38	46	126	-78	-2,24
Wien-Leopoldau . . . . .	1480	1476	4	4	11	7	5	2	13	11	82	-22	-1,49
Wien-Donaustadt . . . . .	3285	3285	0	12	64	34	36	7	16	98	178	-1548	-47,12
Kaisermühlen und Kagran . . . . .	1862	1862	0	3	39	4	9	1	16	70	99	-60	-3,22
Wien-Liesing . . . . .	3939	3938	1	19	61	51	45	14	37	114	159	-91	-2,31
Mistelbach . . . . .	931	920	11	6	8	6	12	2	22	44	47	15	1,61
Schwechat . . . . .	1760	1760	0	9	28	13	13	3	18	66	5	57	3,24
<b>59845</b>	<b>59822</b>	<b>23</b>	<b>185</b>	<b>865</b>	<b>446</b>	<b>438</b>	<b>106</b>	<b>603</b>	<b>1328</b>	<b>2140</b>	<b>-2212</b>	<b>-3,70</b>	

### Kirche H. B.

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Bludenz . . . . .	859	717	142	1	10	1	10	2	11	5	17	-36	-4,19
Bregenz . . . . .	2375	2190	185	3	30	6	7	4	26	163	103	31	1,31
Dornbirn . . . . .	1418	1364	54	7	8	17	10	5	22	36	34	-20	-1,41
Feldkirch . . . . .	1776	1651	125	5	31	12	12	5	5	70	33	60	3,38
Linz . . . . .	635	92	543	3	4	5	13	2	9	10	1	-17	-2,68
Oberwart . . . . .	1437	0	1437	8	1	8	16	2	21	7	2	8	0,56
Wien-Innere Stadt . . . . .	2923	0	2923	3	27	32	32	14	39	123	86	-6	-0,21
Wien-Süd . . . . .	1426	0	1426	1	32	11	14	2	12	80	95	-47	-3,30
Wien-West . . . . .	1087	0	1087	0	11	14	5	2	11	52	63	-8	-0,74
<b>13936</b>	<b>6014</b>	<b>7922</b>	<b>31</b>	<b>154</b>	<b>106</b>	<b>119</b>	<b>38</b>	<b>156</b>	<b>546</b>	<b>434</b>	<b>-35</b>	<b>-0,25</b>	

## Zusammenstellung

Superintendenz	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Burgenland . . .	34180	34063	117	43	84	314	325	105	422	344	309	-119	-0,35
Kärnten . . .	53904	53746	158	113	369	505	690	153	522	975	1506	-207	-0,38
Niederösterreich . .	40592	39936	656	124	348	363	392	98	474	893	925	1283	3,16
Oberösterreich . .	52916	52729	187	121	344	461	571	144	640	844	1157	-574	-1,08
Salzburg und Tirol .	29116	28785	331	77	313	241	232	98	329	748	1153	-49	-0,17
Steiermark . . .	44221	43802	419	124	483	364	393	126	486	781	1334	482	1,09
Wien . . . . .	59845	59822	23	185	865	446	438	106	603	1328	2140	-2212	-3,70
<b>Kirche A. B. . . .</b>	<b>314774</b>	<b>312883</b>	<b>1891</b>	<b>787</b>	<b>2806</b>	<b>2694</b>	<b>3041</b>	<b>830</b>	<b>3476</b>	<b>5913</b>	<b>8524</b>	<b>-1396</b>	<b>-0,44</b>
<b>Kirche H. B. . . .</b>	<b>13936</b>	<b>6014</b>	<b>7922</b>	<b>31</b>	<b>154</b>	<b>106</b>	<b>119</b>	<b>38</b>	<b>156</b>	<b>546</b>	<b>434</b>	<b>-35</b>	<b>-0,25</b>
<b>SUMME . . . . .</b>	<b>328710</b>	<b>318897</b>	<b>9813</b>	<b>818</b>	<b>2960</b>	<b>2800</b>	<b>3160</b>	<b>868</b>	<b>3632</b>	<b>6459</b>	<b>8958</b>	<b>-1431</b>	<b>-0,44</b>

## Seelen 2007

Superintendenz	Insgesamt	A. B.	H. B.	Eintritte	Austritte	Taufen	Konfirmanden	Trauerungen	Beerdigungen	Zuzüge	Wegzüge
<b>Burgenland</b>	<b>34180</b>	<b>34063</b>	<b>117</b>	<b>43</b>	<b>84</b>	<b>314</b>	<b>325</b>	<b>105</b>	<b>422</b>	<b>344</b>	<b>309</b>
Vorjahr	34299	34183	116	41	84	326	343	104	383	355	333
Differenz	-0,35%	-0,35%	0,85%	4,65%	0,00%	-3,82%	-5,54%	0,95%	9,24%	-3,20%	-7,77%
<b>Kärnten</b>	<b>53904</b>	<b>53746</b>	<b>158</b>	<b>113</b>	<b>369</b>	<b>505</b>	<b>690</b>	<b>153</b>	<b>522</b>	<b>975</b>	<b>1506</b>
Vorjahr	54111	53959	152	114	327	530	673	169	542	1030	1314
Differenz	-0,38%	-0,40%	3,80%	-0,88%	11,38%	-4,95%	2,46%	-10,46%	-3,83%	-5,64%	12,75%
<b>Niederösterreich</b>	<b>40592</b>	<b>39936</b>	<b>656</b>	<b>124</b>	<b>348</b>	<b>363</b>	<b>392</b>	<b>98</b>	<b>474</b>	<b>893</b>	<b>925</b>
Vorjahr	39309	38652	657	111	332	373	378	97	441	825	844
Differenz	3,16%	3,22%	-0,15%	10,48%	4,60%	-2,75%	3,57%	1,02%	6,96%	7,61%	8,76%
<b>Oberösterreich</b>	<b>52916</b>	<b>52729</b>	<b>187</b>	<b>121</b>	<b>344</b>	<b>461</b>	<b>571</b>	<b>144</b>	<b>640</b>	<b>844</b>	<b>1157</b>
Vorjahr	53490	53288	202	149	361	529	574	145	577	929	1085
Differenz	-1,08%	-1,06%	-8,02%	-23,14%	-4,94%	-14,75%	-0,53%	-0,69%	9,84%	-10,07%	6,22%
<b>Salzburg / Tirol</b>	<b>29116</b>	<b>28785</b>	<b>331</b>	<b>77</b>	<b>313</b>	<b>241</b>	<b>232</b>	<b>98</b>	<b>329</b>	<b>748</b>	<b>1153</b>
Vorjahr	29165	28833	332	62	285	252	284	98	348	614	1018
Differenz	-0,17%	-0,17%	-0,30%	19,48%	8,95%	-4,56%	-22,41%	0,00%	-5,78%	17,91%	11,71%
<b>Steiermark</b>	<b>44221</b>	<b>43802</b>	<b>419</b>	<b>124</b>	<b>483</b>	<b>364</b>	<b>393</b>	<b>126</b>	<b>486</b>	<b>781</b>	<b>1334</b>
Vorjahr	43739	43338	401	96	396	371	442	127	520	891	1072
Differenz	1,09%	1,06%	4,30%	22,58%	18,01%	-1,92%	-12,47%	-0,79%	-7,00%	-14,08%	19,64%
<b>Wien</b>	<b>59845</b>	<b>59822</b>	<b>23</b>	<b>185</b>	<b>865</b>	<b>446</b>	<b>438</b>	<b>106</b>	<b>603</b>	<b>1328</b>	<b>2140</b>
Vorjahr	62057	62041	16	220	979	564	475	135	632	991	3807
Differenz	-3,70%	-3,71%	30,43%	-18,92%	-13,18%	-26,46%	-8,45%	-27,36%	-4,81%	25,38%	-77,90%
<b>Kirche A. B.</b>	<b>314774</b>	<b>312883</b>	<b>1891</b>	<b>787</b>	<b>2806</b>	<b>2694</b>	<b>3041</b>	<b>830</b>	<b>3476</b>	<b>5913</b>	<b>8524</b>
Vorjahr	316170	314294	1876	793	2764	2945	3169	875	3443	5635	9473
Differenz	-0,44%	-0,45%	0,79%	-0,76%	1,50%	-9,32%	-4,21%	-5,42%	0,95%	4,70%	-11,13%
<b>Kirche H. B.</b>	<b>13936</b>	<b>6014</b>	<b>7922</b>	<b>31</b>	<b>154</b>	<b>106</b>	<b>119</b>	<b>38</b>	<b>156</b>	<b>546</b>	<b>434</b>
Vorjahr	13971	5970	8001	32	179	113	96	41	137	338	381
Differenz	-0,25%	0,73%	-1,00%	-3,23%	-16,23%	-6,60%	19,33%	-7,89%	12,18%	38,10%	12,21%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>328710</b>	<b>318897</b>	<b>9813</b>	<b>818</b>	<b>2960</b>	<b>2800</b>	<b>3160</b>	<b>868</b>	<b>3632</b>	<b>6459</b>	<b>8958</b>
Vorjahr	330141	320264	9877	825	2943	3058	3265	916	3580	5973	9854
Differenz	-0,44%	-0,43%	-0,65%	-0,86%	0,57%	-9,21%	-3,32%	-5,53%	1,43%	7,52%	-10,00%

## Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

8. Zl. LK 4; 102/2008 vom 15. Jänner 2008

### Vertragsbedienstetengesetz — Gehaltsanpassung

Mit dem Bundesgesetzblatt vom 28. Dezember 2007, Teil I, sind unter der Nr. 96 mit der 2. Dienstrechts-Novelle 2007 folgende Ansätze des Vertragsbedienstetengesetzes des Bundes mit Wirkung vom 1. Jänner 2008 geändert worden:

Die Tabelle in § 11 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Entlohnungsstufe	Entlohnungsgruppe				
	a	b	c	d	e
	Euro				
1	1856,40	1466,50	1298,90	1245,—	1191,40
2	1902,10	1502,20	1329,80	1269,10	1204,90
3	1948,10	1537,80	1360,50	1292,90	1218,30
4	1994,30	1574,—	1391,10	1316,80	1231,80
5	2040,40	1612,—	1421,80	1340,60	1245,—
6	2086,60	1650,90	1452,40	1364,40	1258,80
7	2164,50	1692,20	1483,30	1388,20	1272,10
8	2242,80	1733,80	1513,90	1411,90	1285,70
9	2320,60	1792,20	1544,50	1436,—	1299,10
10	2398,—	1852,—	1575,50	1459,90	1312,70
11	2475,90	1930,20	1608,40	1483,70	1326,10
12	2553,20	2008,80	1641,90	1507,30	1339,70
13	2631,10	2087,40	1676,70	1531,20	1353,—
14	2709,—	2165,20	1712,20	1555,30	1366,50
15	2786,50	2243,—	1747,90	1579,50	1379,80
16	2887,90	2320,80	1783,90	1604,70	1393,50
17	2989,40	2399,—	1820,20	1630,70	1407,—
18	3090,80	2476,20	1856,40	1656,80	1420,50
19	3192,30	2554,40	1892,60	1684,70	1434,—
20	3294,—	2631,70	1928,70	1712,20	1447,40
21	—,—	—,—	1964,90	1740,—	1460,80

In § 22 Abs. 2 werden in der Tabelle der Betrag „138,8 €“ durch den Betrag „142,5 €“ und der Betrag „176,2 €“ durch den Betrag „181,0 €“ ersetzt.

Die Tabelle im § 41 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Entlohnungsstufe	Entlohnungsgruppe				
	11	12a 2	12a 1	12b 1	13
	Euro				
1	2252,30	2035,70	1851,20	1730,30	1580,70
2	2252,30	2102,10	1907,10	1781,90	1609,70
3	2252,30	2168,50	1962,90	1833,90	1640,20
4	2442,10	2242,20	2018,90	1886,—	1671,10
5	2632,40	2401,60	2074,60	1937,90	1703,50
6	2822,60	2569,10	2188,60	2044,—	1787,60
7	3012,20	2736,60	2324,90	2153,80	1873,40
8	3202,40	2898,40	2460,60	2262,40	1958,80
9	3393,30	3065,60	2617,30	2387,30	2043,70
10	3584,60	3237,60	2773,90	2512,60	2128,90
11	3776,—	3389,70	2932,40	2639,40	2213,40
12	3968,50	3556,—	3090,70	2765,30	2330,—
13	4159,90	3722,20	3248,30	2892,30	2446,70
14	4351,60	3888,70	3406,50	3019,10	2563,—
15	4543,70	4055,—	3564,60	3145,30	2679,30
16	4810,90	4216,20	3704,90	3255,60	2782,20
17	5065,30	4426,60	3852,70	3373,—	2889,80
18	5319,80	4426,60	4009,80	3498,20	3004,80
19	5573,30	4741,60	4153,60	3611,70	3109,40

9. Zl. GD 340; 3757/2007 vom 10. Dezember 2007

### Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Landstraße

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Wien-Landstraße sucht zum ehest möglichen Termin, spätestens jedoch zum 1. September 2008, eine Pfarrerin/einen Pfarrer für die weitere, nicht mit der Amtsführung verbundene, Pfarrstelle, die durch den Wechsel des bisherigen Stelleninhabers auf eine übergemeindliche Stelle frei geworden ist. Es kann sich auch ein Ehepaar die Stelle teilen.

Die Pfarrgemeinde hat rund 3200 Mitglieder. Gottesdienste werden an allen Sonn- und Feiertagen in der Evangelischen Pauluskirche gefeiert und einmal im Monat im städtischen Seniorenheim, das im Bezirk liegt. Das Pflichtstundenmaß beträgt acht Wochenstunden. Die Zuteilung der Schule erfolgt durch die zuständige Fachinspektorin. Nachdem wir keine Dienstwohnung besitzen, ist eine Wohnung durch den Pfarrer/die Pfarrerin anzumieten, wir bieten aber Unterstützung bei der Wohnungssuche an.

Folgende Kennzeichen machen unser Profil aus:

Unsere Gottesdienste werden von allen Generationen besucht:

Die jüngsten Teilnehmenden sind wenige Monate alt, die Ältesten über 90.

Auch das sogenannte Mittelalter ist vertreten.

Dazu kommt als Besonderheit die kulturelle und nationale Durchmischung: Menschen aus mehreren Kontinenten und vielen Nationalitäten nehmen aktiv am Leben der Gemeinde teil. Es ist unsere Freude und unser Stolz, dass in der letzten Zeit auch Menschen mit Behinderungen sich bei uns wohlfühlen und zum Teil auch mitarbeiten.

Da viele BerufsmusikerInnen ihre Gaben einbringen, hat sich bei uns ein reiches musikalisches Leben entwickelt. Das Weihnachtsmusical ist ein Projekt, das von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jährlich durchgeführt wird.

Ein gewichtiger Schwerpunkt ist der Kindergarten, an dessen Ausbau gerade gearbeitet wird.

Zwei kleine Ordensspitäler liegen auf dem Gebiet der Pfarrgemeinde. Ihre Betreuung liegt bei der Pfarrgemeinde. Das Schwerpunktkrankenhaus Rudolfstiftung wird ebenso wie das Hospiz von der Wiener Krankenhausseelsorge betreut, es bestehen aber auch in diese Häuser Kontakte.

Die jährliche Predigtreihe und regelmäßige Angebote der Erwachsenenbildung interessieren auch Menschen, die nicht Mitglieder unserer Gemeinde sind.

Neben den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen (Pfarramtsekretärin und Gemeindepädagogin) engagiert sich ein großer Kreis von MitarbeiterInnen in den verschiedensten Arbeitsbereichen. Diese arbeiten selbstständig, wünschen sich aber auch Anleitung und Begleitung. Neue Anregungen und Initiativen werden vom Presbyterium gerne aufgenommen und gemeinsam überlegt.

BewerberInnen sollten Freude an Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen mitbringen, bereit sein, Neues auszuprobieren und Bewährtes weiter zu führen. Die Aufteilung der Arbeitsbereiche geschieht nach Absprache der

PfarrerInnen und in Übereinstimmung mit dem Presbyterium.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis Ende März an das Evangelische Pfarramt Wien-Landstraße, Sebastianplatz 4, 1030 Wien (+43-1-713 24 95) oder an die E-Mail-Adresse [pauluskirche@evang.at](mailto:pauluskirche@evang.at).

Weitere Auskünfte erteilen Kuratorin Karin Koller und die geschäftsführende Pfarrerin Dr. Christine Hubka.

10. Zl. GD 158; 3887/2007 vom 19. Dezember 2007

### **Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gmunden**

Die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gmunden wird zur Besetzung ab 1. September 2008 ausgeschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die Gemeindeordnung die Möglichkeit eines späteren Wechsels der Amtsführung vorsieht. Die Besetzung erfolgt durch Wahl.

Wir sind eine Gemeinde von knapp 3000 Seelen — gelegen in der Fremdenverkehrsregion Traunsee/Salzkammergut — mit einem städtischen Kern und einem ausgeprägt ländlichen Umfeld.

Das ausgedehnte Gemeindegebiet besteht aus der Muttergemeinde Gmunden, den zwei Tochtergemeinden Laakirchen und Ebensee und der Predigtstation Scharnstein.

Wir haben einen guten Gottesdienstbesuch, ein reges Gemeindeleben, selbstständig arbeitende Gruppen und Hauskreise, einen teilbeschäftigten Jugendreferent, einen aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiterstab und tragfähige ökumenische Beziehungen. Für die Betreuung der Gottesdienste sind derzeit zehn Lektoren mit verantwortlich. Bei den praktischen Aufgaben in Kanzlei und Pfarrzentrum helfen drei teilbeschäftigte Sachbearbeiter, ein Küsterehepaar, ein engagiertes Presbyterium und viele weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Wir hoffen auf eine/n theologisch versierte/n, engagierte/n Pfarrerin/Pfarrer, die/der Freude daran hat, das Wort Gottes einer Gemeinde zu verkündigen, deren/dessen Frömmigkeit von einer besonderen Liebe zu Bibel und Bekenntnisschriften geprägt ist. Dabei hoffen wir, dass sie/er in guter Zusammenarbeit mit dem anderen Pfarrer und den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern eine geistlich geprägte Gemeindearbeit anregt, begleitet und weiter entwickelt und dass sie/er bereit ist, sich hierbei auch den diesbezüglichen administrativen Anforderungen zu stellen.

Wir wünschen uns, dass sie/er Kreativität und Freude bei der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie bei der Erteilung des Religionsunterrichtes auch an höheren Schulen in zeitgemäßer und schülergerechter Pädagogik einbringt und dass sie/er sich bei all dem sowohl dem sozialen als auch dem missionarischen und seelsorgerlichen Aspekt des Berufes verpflichtet fühlt.

Die konkrete Aufteilung der Arbeitsbereiche zwischen den beiden Hauptamtlichen, allfällige Schwerpunkte wie beispielsweise Jugend, Religionsunterricht, Krankenhausseelsorge, Besuchsdienst werden — so wie auch die Amtsführung — nach Absprache entsprechend unserer Gemeindeordnung geregelt. Ausgehend von einem Pflichtausmaß im Religionsunterricht von acht Wochenstunden sollen dabei nach Möglichkeit Begabungen und Neigungen

berücksichtigt und ein etwa gleich hoher Arbeitsaufwand für beide Hauptamtlichen erreicht werden.

Der/dem Bewerberin/Bewerber steht eine geräumige Dienstwohnung (mit Garage) im Pfarrhaus zur Verfügung, das neben Kirche und Räumen für Gemeindeaktivitäten im großen Garten des Pfarrzentrums in Seenähe gelegen ist. Die Wohnung besteht je nach Bedarf aus drei bis fünf großen Zimmern, Küche und Nebenräumen.

Informieren Sie sich über unsere Gemeinde auch in unserer Homepage: [www.evanggmunden.at](http://www.evanggmunden.at)

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 31. März 2008 an das Pfarrgemeindepresbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gmunden, zu Händen Pfarrgemeindegurator DDr. Haio Harms, Georgstraße 9, 4810 Gmunden. Auskünfte erteilen gerne der derzeit amtsführende Pfarrer Mag. Martin Eickhoff, Tel. 0699-188 78 420 (m.eickhoff@gmx.at), Pfarrgemeindegurator DDr. Haio Harms, Tel. (07612) 761 01 (h.harms@lenzing.com) und Kurator Prof. Mag. Wilfried Kerling, Tel. 0699-188 78 424.

11. Zl. GD 266; 13/2008 vom 3. Jänner 2008

### **Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg-Christuskirche**

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg-Christuskirche mit dem Sitz des Pfarramtes in Schwarzstraße 25, 5020 Salzburg, schreibt die Pfarrstelle mit voller Lehrverpflichtung zum 1. September 2008 aus.

Die Pfarrgemeinde umfasst zirka 4800 Gemeindeglieder. Das Gebiet der Pfarrgemeinde erstreckt sich auf die östlich der Salzach gelegenen Stadtgebiete, die Innenstadt der Stadt Salzburg sowie deren Stadtteil Lehen. Weiters gehören zum Gemeindegebiet die Umlandgemeinden Hof, Fuschl, Faistenau, Ebenau sowie Elsbethen Glasenbach, ebenso Teile der Gemeinden Seekirchen und Eugendorf.

Neben der ausgeschrieben Pfarrstelle bestehen in der Pfarrgemeinde derzeit drei ganze Pfarrstellen und eine halbe Pfarrstelle.

Die Unterrichtsstunden sind in Absprache mit dem Schulamt an den AHS und BHS der Stadt Salzburg, sohin auch an Schulen, welche im Gemeindegebiet der Nachbargemeinden Salzburg-West und Salzburg-Süd liegen, zu erbringen.

Die Pfarrgemeinde erwartet neben der Unterrichtstätigkeit die Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit den Pfarrern und der Pfarrerin der Pfarrgemeinde, eine Mitarbeit in und für das Pfarrgemeindegleben, die Abhaltung von Gottesdiensten in den Kirchen und an den Predigtstellen der Pfarrgemeinde sowie die Durchführung von Amtshandlungen. Ein Engagement im Bereich der Jugendarbeit ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Die Pfarrgemeinde wird für die Zurverfügungstellung einer Dienstwohnung im erforderlichen Ausmaß Sorge tragen.

Bewerbungen sind **bis spätestens 3. März 2008** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg-Christuskirche, Schwarzstraße 25, 5020 Salzburg, oder per E-Mail unter der Adresse [bewerbung@christuskirche.at](mailto:bewerbung@christuskirche.at) zu richten, für Auskünfte steht Ihnen der amtsführende Pfarrer Mag. Tilmann Knopf, Tel. 0699-188 77 581, oder der Kurator Dr. Eckart Fussenegger, Mirabellplatz 6/2, 5020 Salzburg, zur Verfügung.

**12. Zl. GD 305; 28/2008 vom 7. Jänner 2008**

---

**Ausschreibung (erste) der weiteren Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Villach**

Die weitere Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Villach wird hiermit zur Wahl ausgeschrieben. Der Dienstantritt erfolgt per 1. September 2008.

Die Pfarrgemeinde Villach zählt etwa 5200 Mitglieder und umfasst den Großteil der Stadt Villach und die Gebiete zwischen Fürnitz und Maria Elend im Rosental.

Neben der klassischen Seelsorge durch Hausbesuche und Amtshandlungen (die auf Grund der Größe der Pfarrgemeinde einen wesentlichen Arbeitsbereich ausmachen) wird das Engagement bei Schwerpunktarbeit und Projekten erwartet.

Im Pfarramt arbeitet ein eingespieltes Team mit drei Angestellten. Gottesdienste sind in Abstimmung mit den weiteren Pfarrern an jedem Sonntag in der Kirche im Stadtpark Villach und zusätzlich in den Außenstationen St. Jakob im Rosental und Drobollach sowie in vier Seniorenheimen zu feiern. Außerdem arbeitet in der Pfarrgemeinde ein Jugendreferent.

Das Pflichtstundenausmaß für die Erteilung des Religionsunterrichts beträgt acht Stunden.

Eine Dienstwohnung wird zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde erwartet eine gute Zusammenarbeit mit dem Presbyterium, der Gemeindevertretung, den weiteren Pfarrern und Pfarrerinnen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Bewerbungen sind bis zum 31. März 2008 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Villach, Hohenheimstraße 3, 9500 Villach, z. H. Kurator Dr. Eberhard Kohlmayr zu richten. Die Ausschreibung ist auf der homepage [www.villach-evangelisch.at](http://www.villach-evangelisch.at) einzusehen.

**13. Zl. GD 295; 104/2008 vom 15. Jänner 2008**

---

**Ausschreibung (dritte) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Thening**

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Thening sucht per 1. September 2008 bzw. nach Vereinbarung eine/n einsatzfreudige/n, teamorientierte/n Pfarrer/in, der/dem die Verkündigung des Evangeliums ein Herzensanliegen ist.

Wir sind

- eine rund 2200 evangelische Seelen zählende ländliche Toleranzgemeinde im Umbruch. Kirche und Pfarrhaus befinden sich in der Ortschaft Thening (etwa 10 km westlich der Landeshauptstadt Linz). Das Gemeindegebiet umfasst sechs politische Gemeinden auf rund 70 qkm.
- eine Gemeinde mit verantwortungsbewussten Gremien (Gemeindevertretung, Presbyterium) und zahlreichen ehrenamtlich aktiven Frauen und Männern, denen eine teamorientierte Zusammenarbeit mit der/dem Pfarrer/in ein besonderes Anliegen ist.
- eine Gemeinde, die hohen Wert auf Kinder- und Jugendbetreuung legt und daher einen hauptamtlichen Jugendreferenten sowie speziell für die Jugendbetreuung zurzeit einen Zivildienstler beschäftigt. Zu den weiteren hauptamtlichen Mitarbeitern zählt eine Sekretärin im Pfarrbüro (20 Stunden/Woche) und eine Kirchendienerin (ebenfalls 20 Stunden/Woche).

Wir erwarten

- eine/n Pfarrer/in mit Freude an ihrer/seiner Arbeit, der/dem Verkündigung Seelsorge ist und die/der Menschen erreichen will,
- Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen in der „Kirche im Feld“ in Thening sowie die Durchführung von Kasualien,
- Betreuung und Unterweisung der Konfirmandinnen und Konfirmanden,
- Religionsunterricht im Ausmaß von acht Wochenstunden an zwei Hauptschulen im Gemeindegebiet,
- Haus- und Krankenbesuche, Besuche im Bezirksaltenheim Hörsching und fallweise in der Reha-Klinik Wilhering sowie die Abhaltung von Advent- und Passionsandachten in verschiedenen Außenorten,
- nachgehende Seelsorge,
- gute Zusammenarbeit mit dem Jugendreferenten, den hauptamtlichen Mitarbeitern und den ehrenamtlichen Mitarbeitern in den verschiedensten Kreisen und Gruppen,
- Fortführung der guten Kontakte zur Ökumene und Allianz sowie Kontaktpflege mit der politischen Öffentlichkeit.

Wir bieten

- eine sonnige, große (125 m<sup>2</sup>) Dienstwohnung im Pfarrhaus (derzeit vier Zimmer, Küche, Bad, Nebenräume) mit direktem Zugang zum Garten (zirka 1500 m<sup>2</sup>) sowie einen Kellerraum und eine Garage,
- Hilfe und Unterstützung durch Presbyterium, Gemeindevertretung sowie engagierte und motivierte Mitarbeiter,
- gute bestehende Struktur an Gruppen und Kreisen (wie Bildungswerk, Frauen- und Männergruppen, Kinder und Jugendkreise, GoLife Team, Hauskreise, Entdeckerrunde, Chor, Musiker und Organisten . . .) die von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Teams geleitet werden

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis 15. April 2008 und bitten Sie, diese an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Thening, Tenoplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening, zu richten.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen:

Kurator Erich Schweiger,

Tel. (07221) 733 19 oder 0664-601911449,

E-Mail: [pfarrgemeinde.thening@inode.at](mailto:pfarrgemeinde.thening@inode.at)

**14. Zl. GD 286; 105/2008 vom 15. Jänner 2008**

---

**Ausschreibung (zweite) der nicht mit der Amtsführung verbundenen 50%-Teilpfarrstelle und der 50%-Projekt-pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Steyr**

Die nicht mit der Amtsführung verbundene 50%-Teilpfarrstelle und die 50%-Projekt-pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Steyr werden hiermit ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl. Dienstantritt ist der 1. September 2008.

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Steyr zählt 2100 Gemeindeglieder, etwa 1800 leben im städtischen Bereich, 300 im ländlichen Raum der Umgebung und verstreut in Diasporagebieten bis zum 50 Kilometer entfernten Weyer.

In Steyr sind alle Schultypen vorhanden. Seit einigen Jahren gibt es hier auch eine Fachhochschule.

Der Aufgabenbereich Jugend und junge Erwachsene bildet den Schwerpunkt für beide Teilpfarrstellen: Mitarbeiterschulung, verantwortliche Leitung des Konfirmandenunterrichts, des offenen „Treffpunkts Jugend“, des Jugendkreises, der Jugendgottesdienste, der Jugend- und Mitarbeiter-Freizeiten sowie der Jugendveranstaltungen.

Gottesdienste finden sonntäglich in der Stadtkirche statt, ein Mal im Monat in Münchenholz, in Weyer, im Altenheim Tabor und in der Justizanstalt Garsten.

Auf Grund der Schwerpunktsetzung in der Jugendarbeit sind Gottesdienste und Amtshandlungen nach Möglichkeit in einem maximalen Höchstmaß von 25% der Gesamtzahl zu übernehmen. Das Pflichtstundenausmaß für den Religionsunterricht beträgt vier Stunden an einer der Höheren Schulen (HTBLA oder HLW) sowie vier Stunden an Hauptschulen.

In unserer Gemeinde sind viele Mitarbeiter in vielfältige Dienste eingebunden: Erwachsenenarbeit (Hausbibelkreise, Gebetskreise, Bibelstunde, Singkreis); Frauenarbeit (Mütterrunde, Frauengesprächsrunde, Frauenfrühstück); Besuchsdienste; Seniorenarbeit (Altenheime, Seniorenrunde); Jugendarbeit (Kindergottesdienst, Kinderkreis, Kinderfreizeit, Jungschar, Konfirmanden, Jugendkreise) sowie Familienarbeit (Familienfreizeit).

Wir wünschen uns eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der das rege Gemeindeleben unterstützt, offen auf Menschen zugeht und bereit ist, flexibel über den Schwerpunktbereich ihrer/seiner Pfarrstelle hinaus Dienste zu übernehmen. Wir freuen uns auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der gerne im Team mit dem amtsführenden Pfarrer, den beiden Pfarrerrinnen im Ehrenamt, der Kuratorin, dem Presbyterium sowie allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammenarbeitet.

Eine Dienstwohnung wird im Einvernehmen mit dem/der künftigen Pfarrer/Pfarrerin bereitgestellt.

Für Anfragen stehen Kuratorin Antje Baumgartner, Tel. (07252) 912 74, und der amtsführende Pfarrer Senior Mag. Friedrich Rößler, Tel. (07252) 520 83, gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis zum 15. März 2008 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Steyr, Bahnhofstraße 20, 4400 Steyr zu richten.

---

15. Zl. P 2116; 3777/2007 vom 11. Dezember 2007

**Bestellung von Mag. Carsten Marx zum Pfarrer mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg-Christuskirche**

Mag. Carsten Marx wurde gemäß § 70 Abs. 2 OdgA zum Pfarrer mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg-Christuskirche zugeteilt und mit Wirkung vom 1. September 2007 befristet bis 31. August 2008 in diesem Amt bestätigt.

---

16. Zl. P 1656; 3791/2007 vom 12. Dezember 2007

**Bestellung von Mag. Monika Haselbach zur Pfarrerin mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Superintendenz Kärnten**

Mag. Monika Haselbach wurde gemäß § 31 Abs. 1 OdgA zur Pfarrerin mit voller Lehrverpflichtung der Evangelischen Superintendenz Kärnten zugeteilt und mit Wirkung vom 1. September 2007 befristet bis 31. August 2008 in diesem Amt bestätigt.

---

17. Zl. P 2294; 120/2008 vom 16. Jänner 2008

**Zuteilung von MMag. Janine Werneck-Reich als Lehrvikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling**

MMag. Janine Werneck-Reich wird gemäß § 7 Abs. 1 und 2 OdgA mit Wirkung vom 1. Feber 2008 Lehrpfarrerin Mag. Andrea Petritsch als Lehrvikarin in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling zur Dienstleistung zugeteilt.

---

18. Zl. GD 357; 174/2008 vom 18. Jänner 2008

**E-Mail-Adressen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing — Berichtigung zu ABl. Nr. 235/2007**

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing, Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 3, 1230 Wien, ist unter folgenden E-Mail-Adressen zu erreichen:

**Evang. Pfarrgemeinde Liesing:**  
**pfarrbuero@evang-liesing.at**

**Amtsführende Pfarrerin:**  
**lang-czedik@evang-liesing.at**

**Weiterer Pfarrer:**  
**fasching@evang-liesing.at**

**Kurator:**  
**kikuta@evang-liesing.at**

---

19. Zl. GD 272; 173/2008 vom 18. Jänner 2008

**E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. St. Veit an der Glan**

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H. B. St. Veit an der Glan, Martin-Luther-Straße 1, 9300 St. Veit an der Glan, ist ab sofort unter nachstehender E-Mail-Adresse zu erreichen:

**E-Mail: [evang.st.veit@chello.at](mailto:evang.st.veit@chello.at)**

## Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates H. B.

20. Zl. HB 01; 3819/2007 vom 17. Dezember 2007

### Haushaltsplan der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich für das Jahr 2008

Der Evangelische Oberkirchenrat H. B. hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2007 nach Anhörung des Finanzausschusses H. B. den Haushaltsplan der Evangelischen Kirche H. B. für das Jahr 2008 beschlossen:

Aufwendungen	€	€
I. Personalaufwand		
1. Geistliche		
AmtsträgerInnen	446.000,—	
2. Pensionen	182.300,—	
3. Pensionen Witwen	84.800,—	
4. ASVG-Dienstgeberbeitr.	86.500,—	
5. Zusatzkrankenfürsorge	8.700,—	
6. Pensionsbeiträge PI	26.000,—	
7. Gehälter Angestellte	111.200,—	
8. Zusatzpensionen	18.000,—	963.500,—
II. Zuweisungen an diverse Fonds und Rücklagen		12.000,—
III. Kosten der Kirchenleitung		39.000,—
IV. Kosten der Kirchenkanzlei		25.000,—
V. Anteilige Kosten		
Evang. Kirche A. u. H. B.	70.100,—	
VI. Diverse Kosten		25.000,—
VII.+VIII. Reformiertes Kirchenblatt		39.300,—
Gebarungszugang		172,—
		<b>1,174.072,—</b>
Erträge		€
I. Gemeindequoten		573.000,—
II. Bundeszuschuss		146.872,—
III. Zweckgebundene Erträge (Pensionsfonds)		95.000,—

€

IV. Sonstige Einnahmen	179.900,—
V. Religionsunterricht	145.000,—
VI.+VII. Reformiertes Kirchenblatt, Reformierte Schriften	34.300,—
	<b>1,174.072,—</b>

21. Zl. HB 01; 3818/2007 vom 17. Dezember 2007

### Gemeindequoten der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich für das Jahr 2008

Der Evangelische Oberkirchenrat H. B. bringt auf Grund der Verordnung vom 30. September 1994, Zl. 3296/94 (ABl. Nr. 191/94) nach Anhörung des Finanzausschusses H. B. mit Zustimmung des Kontrollausschusses H. B. folgende Gemeindequoten zur Vorschreibung:

	p. a. €	p. m. €
Wien-Innere Stadt	107.436,—	8.953,—
Wien-Süd	48.504,—	4.042,—
Wien-West	39.612,—	3.301,—
Oberwart	154.788,—	12.899,—
Linz	24.240,—	2.020,—
Bregenz	86.604,—	7.217,—
Dornbirn	42.696,—	3.558,—
Feldkirch	45.960,—	3.830,—
Bludenz	23.196,—	1.933,—
	<b>573.036,—</b>	<b>47.753,—</b>

Die Beitragszahlungen gelten ab 1. Jänner 2008 und sind regelmäßig von den Pfarrgemeinden spätestens bis Mitte des laufenden Monats an den Evangelischen Oberkirchenrat H. B. abzuführen.

## Kirchliche Mitteilungen

---



Die Evangelische Kirche in Österreich  
gibt in tiefer Trauer bekannt, dass

**Dipl.-Ing. Roland JURANEK**

am 6. Jänner 2008 aus dieser Welt heimgegangen ist.

Roland Juranek wurde am 24. Juli 1949 in Linz geboren und Linz ist sein Lebensmittelpunkt geblieben. Schon bald hat ihn das Evangelium, hat ihn die Botschaft der barmherzigen Zuneigung Gottes berührt. Aus dieser Erfahrung heraus hat er sich schon früh in der Kirche engagiert und ist dieses Engagement eine Konstante seines Lebens geblieben.

Von 1966 bis 1970 war er Jungcharleiter in Linz-Süd, hat die oberösterreichischen Jungschärfingstreffen mitgestaltet und hat später von 1974 bis 1980 in Linz-Innere Stadt Kindergottesdienst gehalten. Seit 1980 war er Mitglied des Presbyteriums in Linz-Innere Stadt, ab 1984 war er mit den Finanzagenden betraut, 1998 schließlich wurde er Kurator der Pfarrgemeinde.

Schon bald hat er sich auch übergemeindlich engagiert: Als Mitglied der Jugendkammer, der Superintendentenversammlung, der Synode und Generalsynode; gesamtkirchlich war er Vorsitzender der EDV-Kommission, zuerst Mitglied, später Vorsitzender der Finanzkommission und damit Mitglied des Synodalausschusses A. B. Sehr wichtig war ihm auch seine Mitarbeit in den Organisations- und Kirchenentwicklungsgruppen von „Offen Evangelisch“.

Aber nicht nur die Zukunft der Kirche war ihm wichtig, sondern auch ihre Vergangenheit, der Bezug zu ihrer Geschichte. Er war seit 1996 Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Museums OÖ und maßgeblich daran beteiligt, dass diese Idee auf so eindruckliche Weise realisiert werden konnte.

Als im Jahr 2006 die Wahl des Superintendentalkurators der Diözese OÖ anstand, ist er von vielen als Kandidat vorgeschlagen worden und hat die Kandidatur auch angenommen. Dann aber kam seine schwere Krankheit. Es war nicht leicht für ihn, Stück für Stück seine Aufgaben abzugeben und zurückzulegen. Die Evangelische Kirche war ein wichtiger Teil seines Lebens und seiner Welt. Hier hat sein Herz geschlagen. Ihr hat er so viel von seiner Kraft und Zeit gegeben, weil er wusste: In all dem, dass die Kirche sehr menschlich ist, und eine Organisation mit allen Schwächen, die zu einer solchen gehören, — in all dem ist Kirche die leise Stimme Gottes in der Welt, die von der Gnade erzählt und auf das Heil hofft.

Am Tag der Erscheinung unseres Herrn ist er heimgegangen. Über ihm wird aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit. Und die Strahlen dieses Lichtes werden sein Angesicht treffen und er wird strahlen vor Freude. Wir wissen ihn bei Gott geborgen. Aber wir trauern darüber, dass er nicht mehr bei uns ist, darüber, was wir mit ihm verloren haben. Wir danken ihm für alles, was er getan hat, für alles, was er uns war.

Und wir denken und beten für seine Frau Anita, seine Töchter und deren Familien.

Im Namen der Evangelischen Kirche in Österreich

Dr. Gerold Lehner  
Superintendent

Dr. Michael Bünker  
Bischof

Dr. Peter Krömer  
Präsident der Synode

Johannes Eichinger  
Superintendentalkurator

(Zl. GD 004; 45/2008 vom 10. Jänner 2008.)



Der Herr über Leben und Tod hat Frau

**Theresia WEILAND**

geborene Lunzer, geboren am 9. November 1922, Witwe von Senior Peter Weiland, am Samstag, dem 22. Dezember 2007, im 86. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

(Zl. P 414; 52/2008 vom 9. Jänner 2008.)

Der Herr über Leben und Tod hat Frau

**Johanna SPINDLER**

geborene Prach, geboren am 21. Juli 1907 in Gaming, Witwe von Pfarrer i. R. Mag. Hermann Spindler, am Montag, dem 7. Jänner 2008, in Wien, im 101. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

(Zl. P 378; 53/2008 vom 9. Jänner 2008.)

---

### **Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen**

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentialversammlungen und dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

---

**Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)**

**Wir ersuchen alle Glaubensgenossen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer Glaubensgenossen dem Pfarramt mitzuteilen.**

---

**P. b. b.** Erscheinungsort Wien